

# INHALT

---

---

Vorwort	12
---------	----

---

## **Umfeld und Vorgeschichte der Gründung von DIAS und RIAS** 14

Berlin bei Kriegsende	15
Die „Stunde Null“	16
Erste Anzeichen der Intentionen künftiger sowjetischer Deutschlandpolitik	17
Umstrittene Sendezeit – die Westmächte kommen nicht zum Zuge – für den Rundfunk kein Vier-Mächte-Status	18
Der frühe Besitzstand macht sich bezahlt	18
„Fahr zum Rundfunk, Du hast vorläufig ganz wenige Genossen zur Verfügung!“	19
Ein Schlußstrich unter die Restbestände von Pluralismus	21
Von den Rundfunkstrukturen der Weimarer Republik zum NS-Propagandafunk – das abschreckende Beispiel zeitigt keine Wirkung	22
Vorweggenommene politische Weichenstellung in Berlin	26
„Re-orientation-policy“ – ein notwendiger Exkurs	28
Das parteipolitische Umfeld entsteht	32
Abbruch der Rundfunkverhandlungen	34
Das Ränkespiel um den Rundfunk	35
„Subject: Reopening of the Drahtfunk system in the American Sector“	38

---

## **Die ersten zehn Jahre und darüber hinaus** 41

Vom DIAS zum RIAS	42
Ein Wahlkampf als Entscheidung über das politische System	51
Klärung der eigenen Positionen	58
Eine „Bärenmark“ für Westberlin?	61
Aus der persönlichen Perspektive: „Erinnerungen an die Anfänge“ von Peter Schultze	65
Kann schon sein, daß eine „Inselmentalität“ entsteht	75
Walter Dirks: „Berlin, Hauptstadt Deutschlands“	77
Nachrichten, Grundkapital der Rundfunkarbeit	79
„Berlin-W-Weh“ und andere Vergnügungen	83
Die frühen Jahre des Hörspiels	88
Die Anfänge des Kinderfunks	95
... Onkel Tobias ... Ilse Obrig ... „Panther & Co.“ ...	
Die politischen Spannungen werden brisant	99
Gegen die „Stimmzettel-Demokratie“	102
Ein neues Funkhaus	104

Die Blockadezeit beflügelt neue Initiativen	106
„Berlin spricht zur Zone“	109
„That this world under God shall have a new birth of freedom“ – Einweihung der Freiheitsglocke	113
Die RIAS-Funkuniversität wird gegründet	114
RIAS Kirchenfunk, Erinnerungen von Rolf Schindel	116
Schulfunk im Gründerfieber	118
... ein Orchester ... ein Schülerparlament ... eine „wissenschaftliche Gesellschaft Berliner Jugend“ ...	
Entertainment:	120
... Showbusiness in der Waldbühne ... Sportpalast und Deutschlandhalle ... „Mach mit“ ... das RIAS- Tanzorchester ... Aufnahme mit Marlene Dietrich ... „Tanzstunde“ ... „Schlager der Woche“ ... die Familiensendungen: „Damals war's“, „Es geschah in Berlin“ ... „Prof.Dr.Dr.Dr. van Dusen“ ...	
Die „E-Musik“ in einer „in kaum glaublicher Weise aufblühenden Stadt“	144
... Komponisten ... Orchester ... RIAS-Kammerchor ... Dirigenten ... Solisten ... Konzerte ... Produktionen ...	
Im Reich der „U-Musik“: Hans Carste und Fried Walter	161
1951: „Landfunk“, „Werktag“ und „Weltjugendfestspiele“, die anders verlaufen als gedacht	164
Dimensionen der Verantwortung – Mit der größeren Reichweite des RIAS steigert sich die Agitation gegen ihn	170
Der politische Druck in der DDR verstärkt sich	173
Störsender sollen den RIAS-Empfang verhindern	176
Der 17. Juni 1953: Der Aufstand der Arbeiterschaft im Ostsektor von Berlin und in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	177
„Wenn Massen von werktätigen Hörern unseren Funk abdrehen ...“ – Die widersprüchliche Selbstkritik im DDR-Rundfunk	187
RIAS und der Senator McCarthy – 12 Dokumente aus den Tagen nach dem 17. Juni 1953	189
„Eine Brücke geschlagen zu haben ...“	199
... Willy Brandt zum zehnjährigen Bestehen des RIAS ... Konrad Adenauer – ein historisches Telegramm ... „Seine Liberalität, mit der er verantwortungsbewusste Deutsche ihrer Aufgabe dienen läßt“ – eine Ansprache und ein Stück Biographie Jakob Kaisers ... Franz Amrehn: „RIAS ist ein Stück Berlin“ ...	



## Zeitgeschehen, Selbstverständnis und Programm

203

Die Ereignisse prägen das Programm	203
... das Chrustschow-Ultimatum vertieft die Konflikte (1958) ... John F. Kennedy in Berlin (1963) ...	
„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen.“	206
Enttäuschte Hoffnungen, doch das Informationsbedürfnis nimmt nicht ab	220
... Demoskopische Hinweise ...	
„Friedliche Koexistenz“, veränderte Tonlage, aber kein Durchbruch	223
Interpretationen des Programmauftrages	224
... Roland Müllerburg: „Für Berlin und Deutschland“ ...	
Wortprogramm zum Zuhören	231
... „London/Berlin“ ... Popular Science, Futurologie, Weltraum ... Die RIAS-Schulklassengespräche: „Prominente zu Gast“ ... Lesungen, Features, Dokumentarhörspiele, Gespräche ... „Die Zehn Gebote“ ... „Regime unter dem Hakenkreuz“ ... „Kernkraftwerksexplosion“ ... „20. Juli 1944“	
Die Magazine	244
... die Aktuelle Abteilung als Pionier eines neuen Programmstils ...	
Verbraucher-Studio	248

Begegnung mit den Hörern	250
... John Hendrik ... „Club 18“ ... „Zweites Frühstück“ ... „Mit RIAS in die Ferien“ – vor dem Reichstag ... RIAS 2 Silvesterparty in Hof ...	
Der Faktor Pop-Musik	253
... „Rock over RIAS“ ... Programmreform ... RIAS 2 – kein „Dudelfunk“ ... Abschied von einem Erfolgsprogramm ...	
Abschied von RIAS-2	264
RIAS-„Treffpunkt“	265
Und immer wieder Berlin	265
... „Kutte kennt sich aus“ ... 750 Jahre Berlin ...	
Aufbau von RIAS-TV und der Weg zur Deutschen Welle	269
„High-Live“	274
Dokumentation einr historischen Nacht: Der 9. November in RIAS-TV	278
Der 9. November 1989	281
... Siegfried Buschschlüter: „Ein historisches Jahr im Radio“ ... nach dem 9. November 1989 – zwei Briefe ... aus der RIAS-Berichterstattung ... Sendeprotokolle ... nach dem Ende der DDR-Zensur – eine Flut von Hörerpost ... ein exemplarischer Brief ...	

---

## **V** Der deutsch-amerikanische RIAS und „die Amerikaner“ 295

Ed Murrow, eine schützende Hand	296
Die „Stimme Amerikas“	296
... Erinnerungen von Peter Fürst ... Ernst Hoffmeister: „Amerika ruft Berlin!“ ... John Albert: „Im Sendewagen durch Amerika“ ... Upton Sinclair: „An unsere Hörer in Deutschland“ ...	
Deutsch-amerikanische Beziehungen	301
... Herbert Hoover: Ausschnitte aus der Ansprache des St. US-Außenministers (1956) ... ein Statement von Intendant Ludwig von Hammerstein (1984) ... eine Analyse von US-Botschafter Richard B. Burt (1987) ...	
Die „RIAS Berlin Kommission“ und ein gescheitertes Stiftungsmodell	308
Noch einmal Willy Brandt (1961)	311
Der US-Status nähert sich seinem Ende	312
US-Directors, Chairmen und ihre amerikanischen Mitarbeiter	313
Ronald Reagan in Berlin: „Herr Gorbatschow, reißen Sie diese Mauer nieder!“	316
3. Oktober 1990, Richard von Weizsäcker: „In freier Selbstbestimmung vollenden wir die Einheit und die Freiheit Deutschlands“	318

---

## **V** Themen, Daten, Dokumente 319

Unvergessen: Ernst Reuter	320
Friedrich Hoppe: „Von der Bodenreform zur LPG“, aus einer Sendung des Jahres 1969	322
Hans-Georg Soldat: „Kulturpolitik und Literatur in der DDR“, aus einer Sendung des Jahres 1970	326
Robert Havemann: „Zum 90. Geburtstag des Philosophen Ernst Bloch“ (1975)	328
„Kommandant in Treblinka“, zu einer Hörspieldokumentation aus dem Jahre 1984	330
Briefe von Jugendlichen aus Ostberlin und der DDR (1983 – 1986)	332

„Auf der Schwelle des Zusammenbruchs des SED-Staates“ mit Beiträgen von Hartmut Jennerjahn, Fritz Pittelkow und Hanno Kremer und Ernst Steinke	336
Prof. Dr. Dieter Rauschnig: „Rechtsfragen in Deutschland“ aus einer Sendereihe der RIAS-Funkuniversität 1991	339
„Entwicklung der Medienlandschaft in Berlin“ (Auszüge aus dem Protokoll der Sitzung des Berliner Abgeordnetenhauses vom 28. 04. 90 und der Senatsbeschuß zur Medienpolitik vom 4. 07. 90)	343
Dr. Helmut Drück: Aus der Ansprache des RIAS-Intendanten zum 45jährigen Bestehen der Station am 7. Februar 1991 und Mitteilungen des Intendanten zur weiteren Entwicklung	351
Aus der Ansprache des Regierenden Bürgermeisters Eberhard Diepgen zum 45jährigen Bestehen des RIAS am 7. Februar 1991	355
Gewerkschaft und Betriebsrat – Anfänge unter dem US-Status und Forderungen an die Zukunft	357
Briefe an den RIAS zu seinem 45jährigen Bestehen im Jahre 1991	361
Siegfried Buschschlüter: „Bye, bye RIAS“ (31. 12. 1993)	364
Ernst Elitz: „Integration in das DeutschlandRadio“ (18. 4. 1994)	365

---

## **VI** Portraits und Streiflichter aus dem Spektrum Unterhaltung und Kabarett, „Stimme der Kritik“, Politik und Zeitfunk, Literatur, Popular Science, Jugendliteratur und Musik 367

Hans Rosenthal – Heinz Schröter: „Unterhaltung für Millionen“, Portrait der Berliner Unterhaltungsszene aus seinem gleichnamigen Buch (1973) – Günter Neumann und seine Insulaner – Ewald Wenck, „Der älteste Disk-Jockey der Welt“ – Werner Oehlschläger – Ivo Veit – Friedrich Luft (mit einem Beitrag von Petra Kohse) – Eberhard Schütz – Manfred Rexin über Lutz Meunier – RIAS-Zeitfunkreporter Helmut Fleischer – Michael Maass – Jens Rehn (Otto Luther) – Hans-Gerhard Meyer – Richard Kitschigin – Hans Carste – Fried Walter – Estrongo Nachama – John Hendrik – Walter Bachauer – Barbara Rüger: Jazz aus Berlin

---

## **VII** Anhang 407

Der RIAS-Status und das RIAS-Statut vom 22. 12. 1972	407
RIAS-TV-Statut (Auszüge)	410
Kompositionsaufträge des RIAS Berlin von 1946 bis 1990	412
Personenregister	417
Abbildungsnachweis	424